

Gesundheitssport-Abteilungsbericht 2020

von Benjamin Fritzsch

Zu Beginn des Jahres steckt die Abteilung Gesundheitssport noch in den Kinderschuhen. Nach dem Ende des Kalenderjahr 2019 sind zwei Mitglieder in der Abteilung verblieben. Bereits am 5. November wurde Jürgen Gabriel zum neuen AP Rehasport ernannt, nun liegen die Geschicke in seinen Händen.

Das Jahr startet mit Abstimmungsgesprächen mit dem BRSNW und dem Rehabilitations-sportantrag. Die Unterlagen wurden bereits von Jochen Pfeifer im November 2019 bereit gestellt. Sebastian Vogel kümmert sich darum. Was fehlt, sind ein Vereinsarzt und Übungsleiter*innen für die Sportangebote. Es werden daraufhin Stellenangebote erstellt und in den gängigen Börsen geschaltet.

Am 14. April ist der Lockdown aufgrund von Corona schon einen Monat in Kraft. Der AP Rehasport, Jürgen Gabriel, wird Sechzig und feiert im kleinen Kreis. Der Sportbetrieb ist unterbrochen. Tags drauf fahren er und der 2. Vorsitzende Benjamin Fritzsch nach Bielefeld zur Geschäftsstelle des SuS Phönix Bielefeld 09. Dort hilft Jochen Pfeifer beiden beim Verladen, denn auch hier gelten Kontaktbeschränkungen. Dann geht es zurück nach Dortmund. Zunächst werden die Vereinseigentümer im Studio evactive an der Voßkuhle 37 b gelagert, welches Jürgen Gabriel als Inhaber führt.

Seit der am 27. April in NRW eingeführten Maskenpflicht ist nun bei Zutritt ein Mund- und Nasenschutz verpflichtend, der getragen werden muss. Die Abstandsregeln von mindestens 1,5 m sind weiterhin nötig.

Am 9. Mai hat der AP Rehasport Jürgen Gabriel eine akribische Liste mit allen Hallen- und Freibädern vom 2. Vorsitzenden Benjamin Fritzsch erhalten, die öffentlich und privat genutzt werden, inklusive Ansprechpartnern und Kommunikationsdaten für Anfragen an Trainingsmöglichkeiten.

Bereits im März waren die Stellenangebote erstellt worden. Gesucht wurden u.A. Übungsleiter B Rehabilitationssport Orthopädie, Yogis, Sportabzeichenprüfer*innen und Wanderführer*innen.

Das erste Gespräch findet am 13. Mai mit einer Dortmunderin statt. Sie wird aber nicht als Übungsleiterin berücksichtigt. Michelina Dusmann aus Essen wird Mitglied der Abteilung Gesundheitssport.

Am 16. Mai gehen die Vorstellungsgespräche weiter. Es stellt sich Andre Wilken, Azubi und Ernährungsberater (IST) vor. Er ist locker und offen und macht Jürgen Gabriel und Benjamin Fritzsch gegenüber einen sympathischen Eindruck. Das nächste Gespräch für die Suche nach einem Übungsleiter B Prävention am 25. Mai nimmt ein Bewerber aus Essen nicht wahr. Am Folgetag, zur Mittagszeit, trifft der 2. Vorsitzende Benjamin Fritzsch beim Kooperationsgespräch am Freizeitzentrum West (FZW) ein. Das Gespräch läuft mit Volker May und Herrn Krümmel. Es geht um eine Mischnutzung der Diskothek für den Reha- und Präventionssport in der Corona-Krise. Leider sind immer noch keine Power-Kurse erlaubt, aber Yoga und Pilates gehen.

Am geforderten Corona-Hygienekonzept scheitert dann aber der Verein, da sich im Gesundheitssport niemand findet, ein solches erstellen zu wollen. Am 28. Mai ändert der Gesamtvorstand die Gesundheitssport-Abteilungsordnung und wählt Sebastian Vogel als Stellvertretender AP Gesundheitssport mit Aufgaben den Rehabilitationssport im Verein zu realisieren. Leiter des Gesundheitssports ist nun Jürgen Gabriel (vormals AP Rehasport).

Die Vorstellungsgespräche gehen weiter am 30. Mai, es stellen sich eine Yogin aus Bochum, und eine Eventmanagerin aus Hagen vor. Beide passen nicht zum Verein. Zum 1. Juni tritt Ursula Möller, Yogin aus Schwerte dem Verein bei. Am 6. Juni erhält der Verein durch Sebastian Vogel eine Bethel-Briefmarken-Box. Diese wird im evactive aufgestellt.

Sebastian Vogel nimmt am 10. Juni Kontakt zu Ralf Bodewein und Johannes Rütten (BRSNW), zuständig für Rehasport und Rehasupport auf. Für eine Zertifizierung nimmt Benjamin Fritsch Kontakt mit Thomas Fischer auf. Tags darauf erhält der Verein eine Bewerbung von Biagio Gino Meuli als ÜL Rehabilitation.

Am 13. Juni erhält der Verein eine Bewerbung eines Heilbademeisters aus Göttingen. Zu einer Einstellung wird es aber nicht kommen, denn sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse waren nicht ausgeschrieben.

Am 17. Juni besuchen Sebastian Vogel und Benjamin Fritsch ein ZOOM-Seminar zu Crowdfunding im Behindertensport der fairplaid Organisation. Im Nachgang wird der Zugang zu SPORT PRO GESUNDHEIT eingerichtet. Der Verein erhält eine Bewerbung von Jasmina Music. Sie gibt Yogakurse im Rombergpark. Ihre Teilnehmer*innen seien zwischen 20 und 35 jung. Sie ist interessiert an Inklusion, wohne in Dortmund und Köln und sei interessiert am Ehrenamt.

Am 20. Juni treffen sich Sebastian Vogel, Jürgen Gabriel und Benjamin Fritsch im evactive. Es stehen Vorstellungsgespräche an. Den Anfang macht eine Yogalehrerin aus Schwerte. Um 14:00 Uhr ist ein Heilbademeister aus Göttingen an der Reihe. Im Anschluss folgt ein Abstimmungsgespräch mit Sebastian Vogel. Er erhält einen Ordner mit Aufschrift Gesundheitssport.

Am 30. Juni fahren Jürgen Gabriel und Benjamin Fritsch nach Bielefeld, um Thomas Fischer zu treffen. Für Jürgen Gabriel ist es ein erstes Kennenlernen.

Am 1. Juli finden in den Räumlichkeiten des evactive zwei Vorstellungsgespräche mit einem Übungsleiter B Prävention und Rehabilitationssport statt. Auch die Yogin Jasmina Music stellt sich vor. Die Gespräche waren am 24. Juni vereinbart worden. Am 9. Juli erfolgt Kontaktaufnahme von Benjamin Fritsch mit André Wilken. Es geht um Trainingsplanung und eine adäquate Vergütung. Er wolle Mitglied werden.

Zum 13. Juli erhält das Parasportler Benjamin Fritsch die Startklasse AB und kann nun auch als Paraschwimmer am Wettkampfbetrieb teilnehmen. Fünf Tage danach wird Jasmina Music Mitglied der Abteilung Gesundheitssport. Am 28. Juli nimmt der 2. Vorsitzende Kontakt mit der Praxis ONZ von Dr. Matthias Reckert auf. Sebastian Vogel hatte die Vorauswahl zu einem geeigneten Vereinsarzt für den Rehasport getroffen. Der Termin soll am 6. August um 16:15 Uhr stattfinden.

Am 1. August stellt sich eine weitere Yogalehrerin vor; auch dieser wurde abgesagt. Zum 5. August wird Jasmina Music zur Corona-Beauftragten ernannt. Benjamin Fritsch hatte Hygienekonzepte für den Gesundheitssport erarbeitet. Barbara Titze ruft an und interessiert sich für Rehasport, Yoga und Wandern. Sie hatte am Sportlichen Gehen teilgenommen. Ab Abend startet um 19:30 Uhr der erste Yoga-Kurs unter der Anleitung von Jasmina Music im Rombergpark. Vom SuS Phönix nehmen Rainer Naumann und Benjamin Fritsch teil. Jasmina hat ordentlich die Werbetrommel gerührt und fünf erfahrenen Yoga-Teilnehmerinnen dabei. Um 21:00 Uhr ist das Yoga beendet. Die Teilnehmer*innen haben für die Schnupperstunde jeweils einen kleinen Spendenbeitrag geleistet.

Tags darauf teilt Jasmina Music mit, dass der Yoga-Kurs am kommenden Mittwoch nur virtuell durchgeführt werden kann. Sie ist Schauspielerin und wird auf einem Dreh in Kroatien sein.

Benjamin Fritsch spricht am Nachmittag mit dem BRSNW. Es fehlt das Datenschutzformular für den Mediziner. Nach Gespräch mit Stefan Ebeling nebst Dolmetscher, schickt dieser es ausnahmsweise per Email. Zum Download ist ein Login erforderlich – der Code komme in den nächsten Tagen per Post.

Um 16:30 Uhr treffen sich die beiden Vorstandsmitglieder Benjamin Fritsch und Jürgen Gabriel mit Dr. Matthias Reckert in seiner neuen Praxis am Pariser Bogen 7. Grundlage des Gesprächs ist die Gewinnung des Orthopäden mit Spezialisierung für rehabilitative Maßnahmen für den Verein als wichtigen Ansprechpartner bei orthopädischen Dysbalancen und als Vereinsarzt – als unabhängigen Experten.

Am 8. August wird Andre Wilken Mitglied der Abt. Gesundheitssport und der Abteilung Leichtathletik. Über das Gesamtvereinsbudget werden am 11. August, 40 Liter Desinfektionsmittel für den Sportbetrieb des Vereins, hier Yoga, Leichtathletik und Indoor Cycling bestellt.

Am Morgen des 25. August wird ein Telefonat mit Susanne Schulte der AWO Husen-Kurl durchgeführt. Dort soll Yoga für Seniorinnen mit eingeschränkter Beweglichkeit angeboten werden. Die Kurse sollen 45 Min. dauern und in Husen-Kurl stattfinden, pro Teilnehmer seien drei Euro zu zahlen, neun Teilnehmer*innen würden maximal zugelassen, um den Corona-Beschränkungen zu genügen. Die Anfrage wird an Ulla Möller und Jasmina Music weitergeleitet. Leider ist beiden dieser Verdienst zu gering.

Die Vorstandssitzung vom 7. September legt, testweise, eine Umwidmung der Förderbeiträge von jeweils 25% auf den Gesamtverein sowie die Abteilungen Breitensport, Gesundheitssport, und Leichtathletik fest.

Am 10. September findet ein Vorstellungsgespräch mit einer Übungsleiterin aus Duisburg statt. Der Verein erhält die Absage von Dr. Thomas Beissner als Vereinsarzt. Er betreue bereits den TSC Eintracht und die DJK Saxonia im Koronarsport und könne sich nicht weiter engagieren.

Am 16. September nimmt Benjamin Fritsch Kontakt zu Johannes Rütten vom BRSNW auf. Dieser ist zuständig für Anerkennungen und Lizenzwesen im Bezirk 1 und 3. In Bezug auf die Anerkennung von Lizenzen von Drittanbietern, können der Bewerberin aus Duisburg keine ihrer Lizenzen angerechnet werden.

Am 22. September geht die Suche nach einem Vereinsarzt weiter. Heute spricht der 2. Vorsitzende Benjamin Fritsch in der Orthopädiepraxis Wojanoswski Sportmedizin bei Frau Smakal vor. Vier Tage später kommt die Absage.

Am 7. Oktober werden die Einlasskarten für die Helmut-Körnig-Halle von Benjamin Fritsch abgeholt. Der AP Fitness und Ernährung Sascha Herrmann und die Yogin Jasmina Music erhalten diese für den Gesundheitssport.

Die ordentliche Gesundheitssport-Abteilungsversammlung findet am 18. Oktober im Evactive statt. Auf dieser wird Sascha Herrmann als AP Fitness & Ernährung in den Abteilungsvorstand gewählt. Auch soll es zukünftig digitale Sportangebote geben, die in einer digitalen facebook-Gruppe zusammengeführt werden sollen. Sascha Herrmann will diese anlegen. Die Abteilungsordnung wurde erneut geändert und es wurden zehn Disziplinen für die Vereinsmeisterschaften 2021 bestimmt.

Auch ist nun mit Thomas Fischer, vom Verein Gesund durch Bewegung eine Kooperationsvereinbarung erarbeitet, die kurzfristig, den Rehabilitationssport im SuS Phönix ermöglichen soll. Durch Abrechnung durch seinen Verein im Rahmen einer Kooperation, entfiel die Suche nach einem Vereinsarzt. Der SuS Phönix soll Daten seiner Übungsleiter*innen mit Lizenznummern an den Verein Gesund durch Bewegung senden. Für die Anmeldung und Abrechnung des Rehabilitationssports erhält der Verein 90 %. Dieser Vertrag wird zum 30.12.2020 geschlossen und ab 1. Januar 2021 wirksam.

Ulla Möller war am 1. Juni eingetreten und zum 31. Dezember wieder heraus. Der Grund, sie konnte als hauptberuflich tätige Yogalehrerin nicht die Übungsleiterpauschale in Anspruch nehmen. Auch Sascha Herrmann verließ den Verein wieder, vom Amt des AP Fitness & Ernährung selbst, war er nicht zurückgetreten.

Vom 23. Juni bis 31. Dezember nutzte der Verein das Buchungsportal von Yolawo. Da dies nicht den gewünschten Erfolg brachte, wurde die Nutzung eingestellt.

Zum Jahresende hat die Abteilung Gesundheitssport fünf Mitglieder*innen und **237,98 EUR** auf dem Abteilungskonto.